

22.06.2017 - 14:00 Uhr

Französisches Gesundheitssystem genehmigt Kostenerstattung für QIAGENS QuantiFERON-Test zur Erkennung latenter TB

Frankreich (ots) -

Goldstandard für die Diagnose latenter Tuberkulose wird in Zukunft von staatlicher Krankenversicherung getragen

QIAGEN N.V. (NASDAQ: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute bekannt, dass Frankreichs Ministerium für Gesundheit und Soziales die Kostenerstattung für das Screening von Risikogruppen auf latente Tuberkulose (TB) mit QIAGENS QuantiFERON-TB® Gold Plus (QFT-Plus®) Test durch die staatliche Krankenversicherung genehmigt hat.

Die Entscheidung Frankreichs, Interferon-Gamma Release Assays (IGRAs) für TB-Screenings zu erstatten, betrifft QFT-Plus von QIAGEN, den weltweit führenden IGRA-Test. QuantiFERON bietet eine schnellere, weniger arbeitsaufwendige und präzisere Untersuchung von Risikopopulationen auf latente TB als der über hundert Jahre alte Tuberkulin-Hauttest. Bisher konnten QuantiFERON-TB-Tests in Frankreich nur von Krankenhäusern oder öffentlichen Gesundheitszentren für das Screening von Gesundheitsfachkräften oder ohne Rückerstattung bzw. privat erworben werden. Nach Einführung des neuen Erstattungskodex wird das Gesundheitssystem etwa 45 Euro pro QFT-Test erstatten. Frankreich zählt damit neben Deutschland, Griechenland, Italien, Spanien, Großbritannien und der Schweiz zur stetig wachsenden Gruppe von europäischen Ländern, die QFT erstatten.

"Der Einsatz von QuantiFERON-TB Gold Plus bedeutet für Frankreich einen bedeutenden Fortschritt im patientenorientierten TB-Screening. Der ungenaue Tuberkulin-Hauttest kann aufgrund einer BCG-Impfung falsch positive Ergebnisse liefern. QFT-Bluttests schließen diese aus und sind damit für Gesundheitsdienstleister und Patienten die präzisere und zuverlässigere Lösung. Besonders in Frankreich und anderen Ländern mit BCG-Impfung erleichtert QFT im Vergleich zu dem zuvor eingesetzten Hauttest die Entscheidungsfindung in der präventiven TB-Behandlung", so Dr. Masae Kawamura, Senior Director of Medical and Scientific Affairs bei QIAGEN. "Frankreich folgt damit dem Beispiel der weltweit besten TB-Kontrollprogramme und akademischen Einrichtungen, die QFT-Tests in der Patientenversorgung und Forschung bevorzugt einsetzen."

"Frankreichs medizinische Gemeinschaft hat sich im Rahmen der Bekämpfung von Tuberkulose für bessere Screenings eingesetzt. Bisher zählte Frankreich zu den wenigen Ländern in Europa, in denen IGRA-Tests nicht durch die gesetzliche Krankenversicherung getragen wurden. Nur der 1907 eingeführte Tuberkulin-Hauttest wurde in unserem Land erstattet, obwohl klinische Studien der letzten Jahre IGRA-Tests eindeutig als beste Diagnosemethode bestätigten", erklärte Thierry Bernard, Senior Vice President und Leiter von QIAGEN's Business Area Molecular Diagnostics "Unserer Ansicht nach stellt die Rückerstattung einen wichtigen Schritt bei der Verbreitung von Screenings dar, da in Frankreich jedes Jahr etwa 5.000 neue Fälle aktiver TB und fast 700 Todesfälle verzeichnet werden. Diese tödliche Krankheit kann nur durch Screenings von Gesundheitsfachkräften und anderen TB-Risikogruppen, bei denen sich die Infektion zu einer aktiven Tuberkulose entwickeln kann, eliminiert werden."

Tuberkulose ist eine bakterielle Infektionskrankheit, die sich hauptsächlich über die Luft verbreitet, beispielsweise durch Husten von Patienten mit der aktiven, pulmonalen Form der Erkrankung. Die Weltgesundheitsorganisation geht von etwa 10,4 Millionen neuen Fällen aktiver TB und 1,8 Millionen Todesfällen im Jahr 2015 aus. Etwa ein Drittel der Weltbevölkerung ist mit dem TB-Erreger infiziert, weist aber keine Symptome auf (latente Tuberkulose). Bei ungefähr 5-10 % dieser Patienten schreitet die Erkrankung fort und entwickelt sich, wenn keine Behandlung erfolgt, zu einer aktiven Tuberkulose. Das Screening und die Behandlung von Patienten mit latenter Infektion spielen im Rahmen der TB-Kontrolle deshalb eine immer größere Rolle.

QIAGEN arbeitet im Kampf gegen TB mit Regierungen und Gesundheitsorganisationen aus aller Welt zusammen und entwickelt innovative neue Technologien. QuantiFERON-TB, der weltweit führende IGRA-Test, wurde bereits über 30 Millionen Mal eingesetzt. QuantiFERON-TB Gold, der Assay der dritten Generation, misst die Immunreaktion auf das TB-Bakterium mit Antigenen, welche die körpereigenen CD4+ T-Zellen stimulieren. Ein positives Ergebnis lässt auf eine latente TB-Infektion schließen, die Leitlinien zufolge behandelt werden sollte, um einen Ausbruch der aktiven Tuberkulose zu verhindern. QuantiFERON-TB® Gold Plus (QFT-Plus®), der Assay der vierten Generation, baut auf dieser Grundlage auf und beinhaltet neben Verbesserungen des Workflows proprietäre CD8+ Antigene, die zusätzliche Informationen zum Krankheitsrisiko liefern. QFT-Plus wurde in Europa mit CE-IVD-Kennzeichnung eingeführt und zur Diagnose latenter TB-Infektionen bei der US-amerikanischen Food and Drug Administration eingereicht.

Weitere Informationen zu QFT und QFT-Plus finden Sie unter <http://www.QuantiFERON.com>.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt diese Workflows weltweit mehr als 500.000 Kunden aus den

Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testverfahren (Forensik, Veterinärdiagnostik und Lebensmittelsicherheit), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Forschung (Life Sciences) zur Verfügung. Zum 31. März 2017 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 4.600 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Paragraph 27A des U.S. Securities Act (US-Aktiengesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Paragraph 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Aktienhandelsgesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen ("forward-looking statements") gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Kollaborationen, Märkte, Strategie und operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden Ergebnisse für den bereinigten Nettoumsatz und den bereinigten verwässerten Gewinn, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen), Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Kundengruppen, die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte an Kunden in der Akademischen Forschung, Pharma, Angewandte Testverfahren und Molekulare Diagnostik; Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), Möglichkeit die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakt:

Public Relations:

Dr. Thomas Theuringer
Senior Director Public Relations and Digital Communications
+49 2103 29 11826

Email: pr@qiagen.com
www.twitter.com/qiagen
<https://www.facebook.com/QIAGEN>
pr.qiagen.com

Investor Relations:

John Gilardi
Vice President Corporate Communications and Investor Relations
+49 2103 29 11711

Email: ir@qiagen.com
ir.qiagen.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013655/100804047> abgerufen werden.